



Willette (um 1900)

Reise mit Engländern\*)

Auf der Straße, beim Ausgang, verteilt eine gut angezogene Dame Flugblätter. Auch mir steckte sie eines zu: „Aufruf an alle patriotischen Wähler.“ Der Aufruf ist ganz der Persönlichkeit des Premierministers gewidmet. Die Wähler werden aufgefordert, sich zu überlegen, was für einen Menschen sie an die Spitze der Regierung setzen wollen. „Wissen Sie denn, daß Mister *Ramsay MacDonald* einer internationalen Gesellschaft angehört, deren Sekretär ein Mörder ist?“

Ich habe nicht sofort begriffen, wovon die Rede ist. Solche Worte hätten sich auf Al Capone beziehen können! Es handelt sich hier um die Zweite Internationale, und gemeint ist ihr Sekretär *Friedrich Adler*, der, wie bekannt, im Jahre 1916 den österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh erschossen hatte.

Dann folgen Fragen, die der Vergangenheit MacDonalds gewidmet sind: „Haben Sie etwa vergessen, welche Rolle Mister MacDonald während des Krieges gespielt hat?“ — „Haben Sie etwa vergessen, daß Mister MacDonald für die vollständige Unabhängigkeit von Irland, Ägypten und Indien eingetreten ist?“ — „Haben Sie etwa vergessen, daß er während des jüngst stattgefundenen allgemeinen Streiks Mitglied des Aktionskomitees war und die *Rote Fahne* sang?“ — „Haben Sie etwa vergessen, daß er sich im Jahre 1927 der Absendung von Truppen nach Schanghai widersetzte, die dort das Leben englischer Bürger und Bürgerinnen schützen sollten?“

Im ganzen gab es neun solcher „Have you forgotten“. Ohne Unterschrift; nur die Adresse der Druckerei. Im letzten Absatz wird mitgeteilt, daß Mister Ramsay MacDonald vor dem internationalen Kapital auf die Knie gefallen sei. Das hätten Hitler und Stalin sagen können. Vielleicht auch Henderson und

\*) Vgl. damit die folgende Skizze von André Gide.